



SALZBURGER FESTSPIELE FEST ZUR FESTSPIELERÖFFNUNG

Samstag, 18., Sonntag, 19.,
und Freitag, 24. Juli 2026
Eintritt frei





„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unausprechlichen.“ Mit diesen Worten Johann Wolfgang von Goethes laden wir Sie zum Fest zur Festspieleröffnung ein. Zum Beginn des Festspielsommers öffnen wir unsere Häuser, Plätze und Bühnen für alle, die die Freude an Musik, Theater und Kunst mit uns teilen möchten. Gemeinsam mit den Salzburger-innen sowie den Gästen unserer Stadt feiern wir die Begegnung mit der Kunst – auf der Bühne, hinter den Kulissen und mitten im Herzen Salzburgs. Ob bei den ersten öffentlichen Auftritten des Young Singers Project, bei exklusiven Probeneinblicken, bei Führungen durch den Festspielbezirk oder bei Angeboten für junge Festspielgäste: Das Fest zur Festspieleröffnung lädt dazu ein, Kunst aus neuen Perspektiven zu erleben. Bühne frei!

Kristina Hammer, Karin Bergmann, Lukas Crepaz, Direktorium der Salzburger Festspiele

Seit nunmehr 20 Jahren darf ich das Fest zur Eröffnung der Salzburger Festspiele gestalten und organisieren. In dieser Zeit hat sich dieser besondere Auftakt stetig weiterentwickelt, neue Impulse aufgenommen und in seiner Vielfalt immer mehr Menschen begeistert. Dafür möchte ich Ihnen danken – unserem offenen, interessierten und begeisterungsfähigen Publikum, das diesen Weg mit Neugier und Treue begleitet hat. Auch heuer laden wir Sie ein, Vertrautes neu zu entdecken und Neues kennenzulernen: Eine Bühne an der Salzach, erstmals ein Clubkonzert sowie ein Tanzworkshop eröffnen zusätzliche Perspektiven und schaffen neue Räume für Begegnung und Austausch. Ein so reichhaltiges Programm wäre jedoch nicht möglich ohne das engagierte Zusammenwirken aller Abteilungen der Festspiele und die wertvolle Zusammenarbeit mit zahlreichen Salzburger Institutionen. Stellvertretend seien hier das DomQuartier, das Salzburg Museum, die Universität Mozarteum sowie die Stadt Salzburg genannt. Ihnen allen gilt mein herzlichster Dank. Denn: „Niemand kann eine Sinfonie pfeifen. Es braucht ein ganzes Orchester, um sie zu spielen.“ (H. E. Luccock)

Renate Stelzl, Organisation Fest zur Festspieleröffnung

ZÄHLKARTEN

Sehr geehrte Gäste!

Für den Besuch von gekennzeichneten Vorstellungen benötigen Sie eine Zählkarte. Diese können Sie **kostenlos ab Samstag, 4. Juli 2026, 10:00 Uhr unter www.salzburgerfestspiele.at online buchen.**

- Die Karten werden Ihnen als E-Tickets per E-Mail-Link zugestellt. Drucken Sie diese auf einer DIN-A4-Seite aus oder speichern Sie sie auf Ihrem Mobiltelefon. Beim Einlass ist die Eintrittskarte unaufgefordert vorzuweisen.
- Der angedruckte QR-Code wird beim Einlass durch einen Scanner elektronisch entwertet. Der Versuch, mit einem vervielfältigten Ticket mit demselben QR-Code zusätzlichen Personen Zutritt zu verschaffen, ist nicht möglich und wird vom System sofort gemeldet.
- Die Eintrittskarten für die Salzburger Festspiele sind zum eigenen Schutz der Kartenkäufer-innen und zur Vermeidung unautorisierter Weitergabe ausnahmslos zu personalisieren.
- Der Name der jeweiligen Besucher-innen wird auf den Karten angedruckt. Nur die auf der Karte genannte Person (inklusive Begleitperson/en bis zu einer Maximalanzahl von acht – sofern die

Seit 65 Jahren unterstützen wir mit Freude und Stolz ideell wie finanziell die Salzburger Festspiele. Das beliebte Fest zur Festspieleröffnung bildet den einzigartigen Auftakt für die Festspielsaison, und so ist es uns ein besonderes Anliegen, zusätzlich zum jährlichen Spielplanzuschuss und der Aktion „Festspielkarte = Busticket“, dieses vielfältige Programm zu ermöglichen, das Lust auf den Besuch „unserer“ Festspiele macht und Salzburger-innen und Gäste in die Altstadt und nach Schloss Leopoldskron lockt. Freuen Sie sich mit uns und genießen Sie das bunte Treiben!

Heinrich Spängler, Präsident der Freunde der Salzburger Festspiele

Wenn sich Salzburg zur Festspieleröffnung in eine große Bühne verwandelt, wird spürbar, was Kunst und Kultur in unserem Land bewegen können: Sie bringen Menschen zusammen, schaffen Begegnungen und machen unsere Stadt weit über ihre Grenzen hinaus einzigartig. Das Fest zur Festspieleröffnung steht genau für dieses offene und lebendige Miteinander. Mein herzlichster Dank gilt allen Mitwirkenden und Organisator-innen, die dieses besondere Erlebnis Jahr für Jahr möglich machen. Ich wünsche allen Gästen sowie den Besucher-innen einen inspirierenden Auftakt und einen stimmungsvollen Festspielsommer.

Mag. Karoline Edtstadler, Landeshauptfrau von Salzburg

Das Fest zur Festspieleröffnung am 18., 19. und 24. Juli ist ein strahlender Auftakt, der den Festspielsommer in unserer schönen Stadt einläutet. An diesen Tagen verwandelt sich Salzburg in eine große, lebendige Bühne. Ein vielfältiges Programm an Konzerten, Theaterstücken, Führungen und Veranstaltungen der Volkskultur lässt die Altstadt zum pulsierenden Herzen des Sommers werden. Für mich ist dieses Fest weit mehr als der offizielle Start der Festspiele. Es ist ein Fest für die Salzburger-innen, bei dem wir uns gemeinsam von der Kultur inspirieren lassen, die unsere Altstadt so einzigartig macht. Alle sind eingeladen, diesen besonderen Zauber mitzuerleben. Ein Höhepunkt ist der Fackeltanz am Freitag, dem 24. Juli. Er wird wieder tausende Besucher-innen auf den Residenzplatz ziehen – ein Moment voller Tradition, Gemeinschaft und Atmosphäre, der jedes Jahr aufs Neue berührt.

Bernhard Auinger, Bürgermeister der Stadt Salzburg

Gruppe gemeinsam die Einlasskontrollen passiert) ist nach unaufgefordertem Vorweisen eines Lichtbildausweises zum Einlass zur Veranstaltung berechtigt.

- Falls erforderlich bitten wir Sie, die Personalisierung der Karten unter „Meine Festspiele“ durchzuführen. Sollten Sie noch kein Passwort haben oder sollte Ihr Account gesperrt sein, klicken Sie auf „Passwort vergessen“ und Sie erhalten eine E-Mail mit einem Verifizierungscode für die Passwortzurücksetzung. Schließen Sie das Browserfenster nicht und geben Sie dort den zugesendeten Code ein, um ein neues Passwort zu erstellen.
- Die Zählkarten verlieren mit Beginn der Vorstellung ihre Gültigkeit.
- Ihre Zählkarte gilt als Fahrschein auf sämtlichen Bus- und Bahnlinien des SVV im Bundesland Salzburg (Verbundraum), jeweils sechs Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebsende.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.salzburgerfestspiele.at/agb

Programmänderungen vorbehalten!



Konzert · SF UND LANDESTHEATER KINDERCHOR & DIE TANZGEIGER

Der Salzburger Festspiele und Landestheater Kinderchor gestaltet, neben seinen Einsätzen bei den Opern *Carmen* und *Werther* bei den Festspielen, auch in diesem Jahr sein traditionelles Konzert beim Fest zur Festspieleröffnung. Heuer sind ganz spezielle Gäste zu einem gemeinsamen Programm eingeladen: Die Tanzgeiger aus Wien – ein Ensemble, dessen Musik durch die unterschiedlichsten Einflüsse und Erfahrungen seiner weltweiten Reisetätigkeit inspiriert ist. Gemeinsam bringen die beiden Formationen verschiedene Walzer, Polkas und so manche Überraschung zum Klingen. Der Kinderchor steht unter der Leitung von Wolfgang Götz und Regina Sgier.

SA 18. JULI 2026 · 13:00–14:00 Uhr
1 Große Universitätsaula · Hofstallgasse 2

Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Offenes Kunstlabor MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Was wäre ein Fest ohne Musik? Bei einer abwechslungsreichen Rätselrallye geht es auf Entdeckungsreise zu spannenden Instrumenten, bekannten und nicht so bekannten Künstlerinnen und klingenden Bildern. Unterwegs gibt es viel zu hören, zu staunen und auszuprobieren – für Groß und Klein. Abgerundet wird der Besuch im DomQuartier mit einem selbst gestalteten Musikinstrument. Wie dies wohl klingt? Jederzeit vorbeikommen und mitmachen! Für Kinder ab 5 Jahren.

SA 18. JULI 2026 · 11:00–15:00 Uhr
3 DomQuartier Salzburg – Prunkräume
 Residenzplatz 1



Probe · KING ARTHUR JUNIOR

Am 26. Juli feiert die Oper für Kinder *King Arthur Junior* Premiere: Arthur, Oswaldine und Emmeline sind befreundet. Doch als der Zauberer Merlin seinen Sohn Arthur als Nachfolger bestimmt, gerät ihre Freundschaft ins Wanken... Der Komponist Gordon Kampe bearbeitete die barocke Oper von Henry Purcell für ein junges Publikum, und die Regisseurin Fabiola Kuonen hat dafür ein neues Textbuch geschrieben, in dem ein Zauberwald voller Geister beschworen wird. Am Fest gibt es für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren einen exklusiven Einblick in eine Arbeitsprobe mit einer anschließenden Frage-Antwort-Runde mit dem Produktionsteam. Wer wäre nicht neugierig, wie so ein neues Werk entsteht?!

Mit Unterstützung von
 UNIQA · Salzburg AG · Raiffeisen Salzburg

SA 18. JULI 2026 · 13:00–14:00 Uhr
2 Schauspielhaus · Erzabt-Klotz-Straße 22

**Zählkarten ausschließlich für Kinder
 ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**



Bilderbuchkino · SIE SETZT SICH ANS KLAVIER

Was wissen wir über Maria Anna Mozart – außer, dass ihr Spitzname „Nannerl“ war? Das haben sich Matthias Gruber und Eva Krallinger-Gruber gefragt. Herausgekommen ist ein zauberhaftes Kinderbuch, das gleichermaßen Antworten liefert und weitere Fragen aufwirft. So traten 1763 Nannerl und Wolfgang Amadeus erstmals am fürsterbischöflichen Hof in Salzburg im Konferenzzimmer der Residenz auf – und zwar gemeinsam! Nannerl war eine hervorragende Pianistin, die bis ins hohe Alter ihre Leidenschaft verfolgt und auch als Klavierlehrerin ihr eigenes Geld verdient hat. Ein Buch über eine Salzburger Legende, eine Frau mit extremer Begabung und Fleiß. Das Autorinnen-Paar liest aus dem Buch und präsentiert die von Hannah Richter liebevoll illustrierten Seiten – für Interessierte jeden Alters zum Zuhören und Mitschauen.

SA 18. JULI 2026 · 15:00–15:45 Uhr
3 DomQuartier Salzburg – Weißer Saal
 Residenzplatz 1



Fotospot · KOSTÜMZAUBER

Vorhang auf für kleine Verwandlungskünstler:innen! Kinder von 4–10 Jahren sind eingeladen, in die bunte Welt der Kostüme einzutauchen – und zwar nicht irgendeine, sondern die des Fundus der Salzburger Festspiele! Ob mutige Heldin, schrulliger König oder geheimnisvolle Zauberfigur: Kostümchef Jan Meier hat mit seinem Team Kostüme zusammengestellt, die nach Herzenslust kombiniert und ausprobiert werden können. Hier entstehen die wildesten Outfits – ganz nach eigener Fantasie. Ein kreativer Programmpunkt voller Spaß und Verwandlung!


SA 18. JULI 2026 · 10:00–15:00 Uhr
 4 Spielzeug Museum · Bürgerspitalgasse 2



Workshop · FESTSPIELMASKEN & PARADIESVÖGEL

Während sich bei den Festspielen die prachtvollen Masken auf der Bühne tummeln, entstehen sie im Spielzeug Museum auf den Basteltischen. Passend zur Kostümstation in der Teebar gestalten wir ein Stockwerk höher kunstvolle Augenmasken, mit denen ihr euer Festspiel-Outfit komplett macht. Wer sich nicht verkleiden, aber trotzdem etwas basteln will, kann sich ein paar hübsche Paradiesvögel nach Hause mitnehmen. Wäscheklammern, ein paar bunte Federn und Wackelaugen bilden die Basis für das witzige Federvieh, das man an Blumentöpfe, Bilderahmen und Kleidung klammern kann. Wer die Vögel noch ein bisschen extravaganter gestalten will, hilft mit Glitzerpapier und Pfeifenputzern nach. Für kreative Geister ab 5 Jahren.

SA 18. JULI 2026 · 15:00–16:30 Uhr
 4 Spielzeug Museum · Bürgerspitalgasse 2

 **Zählkarten ausschließlich für Kinder ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**



BENEFIZAKTION

Was im vergangenen Jahr so erfolgreich initiiert wurde, findet heuer seine Fortsetzung: In Kooperation mit AlpZ Gelato laden wir Sie erneut herzlich ein, köstliches Eis zu genießen – und dabei Gutes zu tun. Der Erlös kommt dem young.hope Forschungszentrum am Uniklinikum Salzburg zugute. Mit großem Engagement werden dort Kinder mit seltenen und komplexen Stoffwechselerkrankungen umfassend betreut und diagnostisch begleitet. Freuen Sie sich dabei auf besondere Begegnungen mit Festspielkünstler:innen, die sich in den Dienst der guten Sache und ihr Geschick als Eisverkäufer:innen unter Beweis stellen. Ein Fest für alle Sinne – Eisgenuss mit gutem Gewissen schmeckt eben doppelt so gut!


SA 18. JULI 2026 · 16:00–19:00 Uhr
 5 Alter Markt (hinter Florianibrunnen)



Gespräch · Ö1 KLASSIK-TREFFPUNKT

Zu Gast im Klassik-Treffpunkt ist Manfred Hoeneck. Er war über viele Jahre Mitglied der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernorchesters. Prägend für seinen Weg als Dirigent waren Stationen in Zürich, Leipzig, Oslo, Stockholm und Stuttgart. Bei den Salzburger Festspielen ist er seit vielen Jahren präsent; 2026 dirigiert er dort sein Pittsburgh Symphony Orchestra sowie die Neuproduktion von Richard Strauss' *Ariadne auf Naxos* mit den Wiener Philharmonikern. Weiters begrüßen wir Karin Bergmann, die Interimsintendantin der Salzburger Festspiele. Die renommierte Theaterfachfrau war, neben vielem anderen, von 2014 bis 2019 Direktorin des Wiener Burgtheaters. Im Gespräch mit Helmut Jasbar werden die beiden Einblicke in ihre künstlerischen Vorstellungen geben und ausgewählte Lieblingsmusik mitbringen.

SA 18. JULI 2026 · 10:00–11:35 Uhr
 6 Salzburg Kulisse · Hofstallgasse 1

 **Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**




Führungen · EINBLICKE IN DIE ZUKUNFT DES FESTSPIELBEZIRKS

Begleiten Sie uns auf eine exklusive Führung durch den Festspielbezirk. Während das neue Besucherzentrum bei der Pferdeschwemme vor seiner Eröffnung steht, startet ab Herbst der Kavernenbau für die Erweiterung der Festspielhäuser. Erfahren Sie mehr aus erster Hand von Michael Brandauer, Projektleiter Festspielbezirk 2030 (9:00 Uhr), Andreas Zechner, Technischer Direktor der Salzburger Festspiele (10:30 Uhr), Martin Kern, Leitung Infrastrukturprogramm Festspielbezirk 2030 (13:30 Uhr) und Lukas Crepaz, Kaufmännischer Direktor der Salzburger Festspiele (16:00 Uhr).

SA 18. JULI 2026 · 9:00–10:00, 10:30–11:30, 13:30–14:30 und 16:00–17:00 Uhr

7 Brunnenfoyer Eingang Felsenreitschule · Hofstallgasse 1

 **Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**




Führung & Vortrag · PROLOG ZUM ARCHIV-FESTIVAL

Im Sommer findet im Rahmen der Salzburger Festspiele erstmals ein eigenes Archiv-Festival unter dem Titel *The Living Archive* statt: Dabei werden ab 18. August neue Formate, Wahrnehmungsweisen und Quellen des Erinnerns erschlossen. Anhand der genutzten Archivmaterialien – Kostüme, Requisiten, Zeichnungen, Baupläne, 3D-Modelle – veranschaulicht die Leiterin des Festspielarchivs, Margarethe Lasinger, den Werdegang von vier Projekten, in denen aus Schätzen der Festspielhistorie Neuartiges entsteht und die Archivierung von darstellender Kunst in einem lebendigen Archiv thematisiert wird.

SA 18. JULI 2026 · 10:30–11:30, 12:00–13:00 und 13:30–14:30 Uhr

**8 Archiv der Salzburger Festspiele
Neutorstraße 25**

 **Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**



Konzert · JUNGE BLÄSERPHILHARMONIE NIEDERÖSTERREICH MARTIN A. FUCHSBERGER


Der Auftakt im Mozarteum beginnt klanggewaltig und mit großer stilistischer Bandbreite: Von Georges Bizets *Carmen Fantasie* und Gustav Mahlers Choral aus der 2. Sinfonie „Auferstehung“ bis zu Arturo Marquez' *Danzón Nr. 2* und Alfred Reeds *Curtain up!* reicht das Repertoire der Jungen Bläserphilharmonie Niederösterreich, eines der drei Landesjugendorchester Niederösterreichs. Rund 80 hochbegabte Musikschüler:innen aus den NÖ Musik- und Kunstschulen sammeln im Rahmen intensiver Probenphasen erste Orchestererfahrungen unter der Anleitung renommierter Dozent:innen. Das Kooperationsprojekt von MKM – Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, NÖ Blasmusikverband und Militärmusik Niederösterreich steht für gelebte Nachwuchsförderung, eine lebendige Orchesterkultur und präzisen Klang.

Dirigent Martin A. Fuchsberger zählt zu den vielseitigsten österreichischen Dirigenten seiner

Generation. Internationale Engagements führten ihn zu renommierten Orchestern in Wien und Bratislava sowie auf Konzertreisen nach Europa, Afrika und Asien. Seit 2011 unterrichtet er an der Universität Mozarteum Salzburg, ab Herbst 2026 wechselt er dort in die Dirigierklasse und unterrichtet als Assistent von Christian Thielemann Orchesterdirigieren. Ein imposantes Erlebnis für alle Altersstufen!

SA 18. JULI 2026 · 11:30–12:45 Uhr

**9 Stiftung Mozarteum – Großer Saal
Schwarzstraße 28**


 **Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**




**Konzert · JUNGE PHILHARMONIE WIEN · BO SKOVHUS
MICHAEL LESSKY**

Die Junge Philharmonie Wien gilt als Österreichs „Elite-Nachwuchsorchester“ (ORF-Kultur, NEWS) und vereint die besten heimischen Nachwuchsmusiker-innen im Alter von 17–27 Jahren. Seit seiner Gründung vor 25 Jahren versteht sich das semi-professionelle Ensemble als Brücke zwischen Ausbildung und Eintritt in ein Berufsorchester und bietet ausgewählten Studierenden eine Plattform auf höchstem künstlerischem Niveau. Als „offizieller österreichischer Kulturbotschafter“ führten internationale Engagements das Orchester unter anderem nach China, Brasilien und Peru sowie zu renommierten Festivals in Europa von Toblach bis Prag und Budapest. Auch im Inland setzt das Orchester bedeutende Akzente: 2021 erfolgte der Erstauftritt bei den Salzburger Festspielen, 2024 das Debüt im Auditorium Grafenegg. Künstlerische Partnerschaften verbinden die Junge Philharmonie Wien mit Solist-innen wie Elina Garanča, Elisabeth Kulman, Chen Reiss, Adrian Eröd und Paul

Gulda. Im aktuellen Programm stehen Franz Schuberts selten gespielte *Zauberharfe*-Suite in der Fassung von Brian Newbould sowie die eindrucksvollen *Jedermann-Monologe* von Frank Martin mit Bo Skovhus. Der dänische Bariton war vielfach bei den Salzburger Festspielen zu Gast und ist international für Mozart- und Charakterrollen sowie als Liedsänger bekannt. Die musikalische Leitung liegt bei Michael Lessky, der das Orchester 1997 gründete und international tätig ist. Engagements führten ihn zuletzt unter anderem zum Malta Philharmonic Orchestra, nach Montevideo, Haifa und Italien. Zahlreiche bedeutende Künstlerpersönlichkeiten prägten seine Konzerte, darunter José Carreras und Agnes Baltsa.

SA 18. JULI 2026 · 15:00–16:15 Uhr
 **Stiftung Mozarteum – Großer Saal**
Schwarzstraße 28


 **Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**




Konzert · YOUNG SINGERS PROJECT

Seit 2008 bietet das Young Singers Project der Salzburger Festspiele jungen, hochbegabten Sänger-innen aus aller Welt ein herausragendes Programm für eine breitgestreute Weiterbildung im besonderen Ambiente der Festspiele. Dank der großzügigen Unterstützung unseres Hauptsponsors, der KÜHNE-STIFTUNG, können diesen Sommer 14 Sänger-innen aus 14 Nationen an dem Projekt teilnehmen. Sie arbeiten mit Festspielkünstler-innen und internationalen Coaches an Technik und Repertoire, können Proben der Festspielproduktionen besuchen und wirken in mehreren Produktionen mit: in der Kinderoper *King Arthur Junior*, von Gordon Kampe nach Henry Purcells *King Arthur*, in den Neuinszenierungen *Ariadne auf Naxos* und *Saint François d'Assise* sowie in konzertanten Aufführungen von *Werther* und *Der Prinz von Homburg*. Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass zahlreiche YSP-Teilnehmer-innen früherer Jahre auf vielen internationalen Bühnen zu hören sind und auch

in Opernproduktionen und Konzerten der Festspiele 2026 mitwirken werden. Im Rahmen des Fests zur Festpieleröffnung haben Sie Gelegenheit, die Teilnehmer-innen des YSP 2026 bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt im Großen Saal des Mozarteums zu erleben: Am Klavier begleitet von Edward Liddall werden sie Lieder, Arien und Duette präsentieren. Weitere öffentliche Auftritte der jungen Künstler-innen wird es bei den Meisterklassen mit Kate Lindsey (9. August), Malcolm Martineau (13. August) und Julian Prégardien (22. August) geben. Und wie in den vergangenen Jahren wird das große Orchesterkonzert mit dem Mozarteumorchester am 27. August im Haus für Mozart Höhepunkt und Abschluss des diesjährigen YSP sein.

SA 18. JULI 2026 · 20:00–21:30 Uhr
 **Stiftung Mozarteum – Großer Saal**
Schwarzstraße 28

 **Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**



Konzert · LUNO WINDS

Das Biosphärenblasorchester LuNo Winds, dirigiert von Günther Binggl und Roman Gruber, präsentiert sich mit einem spannenden Programm. Im Fokus stehen sowohl großformatige orchestrale Werke als auch solistische Akzente. Dabei treten unterschiedliche kompositorische Techniken, Formen und Klangcharaktere bewusst in Beziehung zueinander. Der Titel *Magische Momente* verweist einerseits auf den ersten Satz „Gandalf (Der Zauberer)“ aus der Sinfonie Nr. 1 „The Lord of the Rings“ von Johan de Meij, andererseits auf jene besonderen musikalischen Augenblicke, die im Zusammenspiel von Werk, Orchester und Publikum entstehen können. Als Solist ist Lukas Lassacher mit Steven Verhelsts *Capriccio für Bassposaune und Blasorchester* zu hören.

SA 18. JULI 2026 · 19:30–21:00 Uhr
 10 Universität Mozarteum Salzburg – Max-Schlereth-Saal · Mirabellplatz 1

Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Konzert · THE VAN SWIETENS · LONDON CALLING

The Van Swietens setzt sich aus Musiker-innen aus 15 Ländern zusammen. Das in Salzburg 2022 gegründete Ensemble präsentiert Barock-, Klassik- und Romantikmusik zusammen mit neuen Werken, die speziell für historische Instrumente komponiert oder bearbeitet wurden. Es ist ein Ensemble des Dialogs zwischen Nationen, Epochen und Künsten. *London Calling* ist eine Reise durch die aufregende Musikszene des aufklärerischen Londons, wo zwei deutsche Komponisten, Johann Christian Bach und Karl Friedrich von Abel, einen bleibenden Eindruck auf einen jungen Besucher aus Salzburg hinterließen: Wolfgang Amadeus Mozart. Als moderner Kontrapunkt dient *The Day Dawn* der schottischen Komponistin Sally Beamish.

SA 18. JULI 2026 · 19:30–20:30 Uhr · 1 Große Universitätsaula · Hofstallgasse 1

Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Konzert · DATE WITH MOZART & JOSEPH HAYDN

Das Streichquartett des Residenz Ensembles Salzburg lädt zu einer musikalischen Kostprobe der Konzertreihe *Date with Mozart* ein. Mit dabei: Joseph Haydn. Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn verband ein freundschaftlich-väterliches Verhältnis. So hat Mozart nicht nur „von Haydn gelernt, wie man Quartetten schreiben muss“, sondern ließ sich auch in anderen musikalischen Gattungen beeinflussen. Auf dem Programm: Mozarts Streichquartett C-Dur KV 157 und zwei Sätze aus Haydns Kaiserquartett. Heuer erinnern wir an die Salzburger Fürsterzbischöfe, deren Festspiele im 17. und 18. Jahrhundert an jenen Orten stattfanden, die heute noch in der Residenz – dem heutigen DomQuartier – erhalten sind.

SA 18. JULI 2026 · 14:00–14:30 Uhr
 3 DomQuartier Salzburg – Carabinierisaal Residenzplatz 1

Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Konzert · LYATOSHYNSKY TRIO

Das Lyatoshynsky Trio wurde 2019 von Mykhaylo Zakharov (Geige), Susanne Szambelan (Cello) und Artem Yasynskyy (Klavier) gegründet und zählt heute zu den führenden Klaviertrios der Ukraine. Mit feinem Gespür für Klang, Form und Ausdruck sowie einer tiefen Verbundenheit zu ihrem kulturellen Erbe bringt das Ensemble zwei Programme zum Fest mit:

Im ersten Konzert sind Arvo Pärts *Mozart-Adagio*, György Kurtágs *Varga Bálint ligatúrája* und Borys Lyatoshynskys Klaviertrio Nr. 2 op. 41 zu hören.

Das zweite Konzert ist Johannes Brahms' Klaviertrio Nr. 1 H-Dur op. 8 und Astor Piazzollas *Cuatro Estaciones Porteñas* gewidmet.

SA 18. JULI 2026 · 12:45–13:30 und 15:00–16:00 Uhr
 3 DomQuartier Salzburg – Carabinierisaal · Residenzplatz 1

Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Konzert · VERFOLGT – VERTRIEBEN – FRIEDEN

Der Liedernachmittag mit der Sopranistin Lydia Rathkolb und dem Pianisten Maximilian Flieder stellt jene Stimmen der klassischen Musik in den Mittelpunkt, die infolge politischer Umbrüche verstummt oder zur Emigration gezwungen wurden. In Anlehnung an den ersten Liederabend der Salzburger Festspiele im Sommer 1945 umfasst das Programm Werke von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart sowie Gustav Mahler und Alma Mahler. Ergänzt wird das Programm durch selten aufgeführte Lieder von Erich Wolfgang Korngold, Hanns Eisler, Eric Zeisl und Felix Mendelssohn. Das Konzert verbindet musikalische Vielfalt mit emotionaler Ausdruckskraft und historischer Einordnung. Eine Einführung gibt Oliver Rathkolb.

SA 18. JULI 2026 · 16:30–17:45 Uhr
 ③ DomQuartier Salzburg – Carabinierisaal · Residenzplatz 1

Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Konzert · MATINEE DER PREISTRÄGER-INNEN DER INTERNATIONALEN SOMMERAKADEMIE

Die Internationale Sommerakademie der Universität Mozarteum unter der Leitung von Hannfried Lucke veranstaltet intensive Meisterklassen mit hochkarätigen Künstler:innen und Pädagog:innen der Universität und der internationalen Musikbranche. Mit Unterricht, Konzerten und einem bunten Rahmenprogramm bietet das vielfältige Angebot Raum für interkulturelle Begegnungen und musikalischen Feinschliff. Krönender Abschluss der jeweiligen Kursperiode ist ein Wettbewerbsformat, bei dem die besten Studierenden der Woche vor einer Jury ihr Können zum Besten geben. Am Ende gehen drei Musiker:innen als Preisträger:innen der Woche hervor.

SA 18. JULI 2026 · 11:00–13:00 Uhr
 ⑩ Universität Mozarteum Salzburg – Solitär · Mirabellplatz 1

Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Workshop · REBECCA HOWELL JEDERMANN TANZT!

Wir laden zu einem besonderen Tanzworkshop, bei dem ihr einige Moves aus der berühmten Party-Szene des *Jedermann* lernt! Hier kann jede:r ausgelassen das Tanzbein schwingen, zur Disco-Diva werden und vielleicht sogar ein wenig jiven. Alle Fähigkeiten und Erfahrungsstufen sind willkommen. Angeleitet wird der Workshop von Choreografin Rebecca Howell, die für die aktuelle *Jedermann*-Produktion die Tanzszenen entwickelt hat und international für Oper, Film und Theater arbeitet – vom Broadway bis zur Komischen Oper. Gemeinsam mit ihrem Assistenten Oliver Metzler schafft sie einen Raum, in dem Hemmungen verschwinden dürfen und gemeinsame Bewegung verbindet. Oder, wie Samuel Beckett sagte: „Erst tanzen. Später nachdenken. Das ist die natürliche Ordnung.“

SA 18. JULI 2026 · 14:30–16:00 Uhr
 ⑪ Furtwänglergarten, Hofstallgasse 2 (bei Schlechtwetter unter den Arkaden)



Theater · SALZBURGER STRASSENTHEATER · NEIN ZUM GELD!

Richard hat im Lotto Millionen gewonnen. Beim gemeinsamen Abendessen verkündet er jedoch überraschend, dass er den Gewinn nicht abholen wird. Statt Bewunderung erntet er Unverständnis, Wut und blankes Entsetzen. Denn für die Auszahlung braucht es nur den Lottoschein – und der wird plötzlich zum heiß umkämpften Objekt. Zwischen Ehefrau, Mutter und bestem Freund entbrennt ein Konflikt, der immer weiter eskaliert. *Nein zum Geld!* ist eine pointierte Komödie voller Witz und Tempo. Autorin Flavia Coste stellt die Frage nach dem wahren Wert des Geldes – bissig, aktuell und erschreckend ehrlich. Mit Ferdinand Kopeinig, Ildiko Babos, Alex Linse, Daniela Enzi u.a. in der Regie von Georg Clementi.

SA 18. JULI 2026 · 16:00–17:15 Uhr ⑫ Hof Wolf-Dietrichsruh · Sigmund-Haffner-G. 11–13 (bei Schlechtwetter: ① Große Universitätsaula · Hofstallgasse 2)




Tanz · IMPERFECT DANCERS COMPANY · OTHELLO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus kraftvoller Athletik, großer Emotionalität und intensiver Bühnenpräsenz begeistert die italienische imPerfect Dancers Company seit ihrer Gründung im Jahr 2009 Menschen auf der ganzen Welt. Unter der Leitung von Walter Matteini und Ina Broeckx entwickelte die italienische Formation eine einzigartige Tanzsprache, die berührt, überrascht und mitreißt. Mit *Othello* widmet sich die Company einem der zeitlosesten Werke der Weltliteratur: William Shakespeares berühmter Tragödie über Liebe, Eifersucht, Neid, Wut und Hass. Die Inszenierung verzichtet bewusst auf historische Bezüge und spielt in einer zeitlosen Welt, in der allein die menschlichen Gefühle im Mittelpunkt stehen. Gebärdensprache, Humor und eindrucksvolle Videoprojektionen verschmelzen mit dem fesselnden Tanz zu einem intensiven Bühnenerlebnis. Das Besondere: Das Publikum wird selbst Teil der Aufführung. Nach einem Prolog entscheidet es, welcher Figur – Othello, Desdemo-

na oder Iago – es folgen möchte und aus welcher Perspektive sich die Geschichte entfalten soll. So entsteht bei jeder Vorstellung eine neue, einzigartige Version des Stückes. Ein geheimnisvoller Zeremonienmeister führt das Publikum dabei durch die Handlung und öffnet immer neue Türen in diese faszinierende Welt der Emotionen. Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Tanzperformance voller Leidenschaft, Dynamik und Überraschungen – modern und intensiv.

SA 18. JULI 2026 · 15:00–16:15 Uhr
10 Universität Mozarteum Salzburg –
Max-Schlereth-Saal · Mirabellplatz 1

 **Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**




Probe · VOX LUMINIS & LIONEL MEUNIER · H-MOLL MESSE

Die Konzertreihe *Ouverture spirituelle* steht seit vielen Jahren am Beginn des Konzertprogramms der Salzburger Festspiele. Sie hat sich vom Geheimtipp zum Publikumsmagneten entwickelt. So sind auch beide Aufführungen von Johann Sebastian Bachs monumentaler Messe h-Moll BWV 232 seit Langem ausverkauft. Umso mehr freuen wir uns, dass sich die Mitwirkenden bereit erklärt haben, Ihnen beim Fest zur Festspieleröffnung einen exklusiven Probeneinblick zu geben. Bachs Meisterwerk, das als Gipfelpunkt geistlicher Musik gilt, vereint erhabene Chorsätze, virtuose Arien und tief empfundene musikalische Spiritualität zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis. Unter der musikalischen Leitung von Lionel Meunier interpretiert das auf barockes Repertoire spezialisierte Ensemble Vox Luminis dieses Werk mit jener stilistischen Klarheit und Ausdruckstiefe, für die es international gefeiert wird. Hochkarätige Solistinnen und Solisten verleihen den vielschichtigen Partien individuelle Strahlkraft:

Perrine Devillers, Sophia Faltas und Kristen Witmer (Sopran), Victoria Cassano und William Shelton (Alt), Raffaele Giordani und Jonathan Hanley (Tenor) sowie Sebastian Myrus und Felix Schwandtke (Bass). Zwischen konzentrierter Arbeit und künstlerischer Leidenschaft entsteht ein intensiver Dialog zwischen Chor, Orchester und Dirigent. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, in der Kollegienkirche Bachs zeitlose Musik in einem neuen Licht zu entdecken.

SA 18. JULI 2026 · 14:00–15:30 Uhr
13 Kollegienkirche · Universitätsplatz 2


 **Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2**



Konzert · HELMUT FUCHS & PETER PEINSTINGL · FESTLICHE KLANGPRACHT

Stiftskapellmeister Peter Peinstingl und Helmut Fuchs, Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden, laden zur Matinee in die Stiftskirche St. Peter ein. Im Mittelpunkt des Konzerts steht der Dialog zwischen Trompete und der neuen Hans-Gröber-Orgel. Klangliche Vielfalt, farbliche Differenzierung sowie das Wechselspiel von solistischen und kammermusikalischen Momenten prägen das Programm. Die Musiker begegnen einander in wechselnden Rollen, ergänzen sich und erschließen unterschiedliche Ausdrucksformen. Das Programm spannt einen Bogen vom Barock bis ins 20. Jahrhundert mit Werken von Buxtehude, Loeillet, Mozart, Sanguet, Kropfreiter, Tomasi und Bach sowie Improvisationen über Themen von Messiaen.

SA 18. JULI 2026 · 11:00–12:00 Uhr
 14 Stiftskirche St. Peter


 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Konzert · MEISTERKLASSE ORGEL DER INTERNATIONALEN SOMMERAKADEMIE

Im Rahmen der Internationalen Sommerakademie empfängt die Universität Mozarteum Musiker:innen aus aller Welt in Salzburg. 1916 von Lilli Lehmann gegründet, veranstaltet sie heute Meisterklassen mit herausragenden Lehrenden der Universität Mozarteum und vielen international namhaften Künstler:innen. Studierende der diesjährigen Meisterklasse von Hannfried Lucke spielen an den beiden exzellenten Orgeln der Franziskanerkirche Meisterwerke des Barocks sowie der deutschen und französischen Romantik. In einer der ältesten Kirchen der Salzburger Altstadt wird Orgelmusik im mystischen Sakralraum zum besonderen Erlebnis.

SA 18. JULI 2026 · 14:00–15:30 Uhr
 15 Franziskanerkirche · Sigmund-Haffner-Gasse 13

 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Konzert · KONZERT AN SECHS ORGELN

Im Orgelkonzert wirken fünf Interpret:innen an sechs Orgeln des Domes: Andrea Fournier (Domkapellmeisterin am Dom Salzburg), Judith Trifellner-Spalt (Domorganistin am Dom Salzburg), Rolf Müller (Domorganist und Kantor im Dom Altenberg), Werner Reidinger (Orgelsolist und Referent in Söll/Tirol) und Markus Stepanek (Organist an der Franziskanerkirche Salzburg). Ein Klangereignis, das mit Olivier Messiaens *Dieu parmi nous* eröffnet wird und Werke von Samuel Scheidt, Wolfgang Amadeus Mozart sowie eine 40-stimmige Motette von Alessandro Striggio an fünf Orgeln bietet. Als Höhepunkt vereinen die fünf Organist:innen die Domorgeln in der gemeinsamen Improvisation über den Choral *Die güldne Sonne voll Freud und Wonne*, der die Schöpfung klangvoll besingt.

SA 18. JULI 2026 · 16:00–17:00 Uhr
 16 Salzburger Dom · Domplatz 1

 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Festoase · GARTEN EDEN

Eine Oase der Ruhe inmitten des geschäftigen Treibens bildet der sogenannte „Garten Eden“ im Hof des Franziskanerklosters. Ein kleines, feines Gartenfest mit kulturellen und kulinarischen Genüssen lädt zum Verweilen ein. Bei Würstel, Bier und Wein sowie Kaffee und selbstgemachten Kuchen können Sie den Anblick und Duft wunderschöner Blumen und Kräuter genießen und sich an Kunsthandwerk und musikalischen Auftritten erfreuen.

Um 17:00 Uhr spielt Annabel Hauk die Suite für Cello solo Nr. 3 in C-Dur BWV 1009 von Johann Sebastian Bach.

SA 18. JULI 2026 · 10:00–21:00 Uhr 17 Hof des Franziskanerklosters · Franziskanergasse 5



Konzert · VOCALISTA

Vocalista ist eine erfrischende Neuerscheinung in der heimischen Chorszene. Die acht singbegeisterten Mädchen, alle aktuelle und ehemalige Schülerinnen des Musischen Gymnasiums Salzburg, legen ihre jungen Stimmen kunstvoll übereinander, bezaubern mit sphärischen Klängen und mitreißenden Arrangements. Ihr Repertoire spannt einen abwechslungsreichen Bogen – von gefühlvollen Balladen über geistliche Werke bis hin zu modernen A-cappella-Arrangements. Mit inspirierender Präzision, feinem Gespür für Dynamik und einer ansteckenden Freude am gemeinsamen Musizieren schafft Vocalista Klangräume, die berühren und begeistern.

SA 18. JULI 2026 · 10:30–11:30 Uhr
 5 Alter Markt



Konzert · LEON LORENZ PERCUSSION ENSEMBLE

Als Solist gastierte Leon Lorenz bereits in der Elbphilharmonie Hamburg, im Konzerthaus Berlin und im Wiener Konzerthaus und zählt zu den vielseitigsten Percussionisten seiner Generation. Gemeinsam mit Studierenden des Mozarteums Salzburg bringt er ein facettenreiches Programm für Percussion-Ensemble und Klavier auf die Bühne. Werke von Béla Bartók, Avner Dorman, Steve Reich und Maki Ishii zelebrieren die große Bandbreite der Percussion – von klassischer Musik über Taiko-Drumming und Minimal Music bis hin zu Einflüssen aus Jazz und Pop. Daraus entsteht ein Konzerterlebnis, das gleichermaßen mitreißt und in feine, ungewohnte Klangwelten eintauchen lässt.

SA 18. JULI 2026 · 14:00–15:30 Uhr
 5 Alter Markt



Konzert · BLECHREIZ BRASSQUINTETT

Die Formation aus fünf kreativen, musikbegeisterten Berufsmusikern und Berufspädagogen tastet sich mit viel Humor und Feingefühl an die Grenzen der Kammermusik heran. Von klassischer Brassquintettliteratur über Crossover-Arrangements, Eigenkompositionen zu aktuellen Themen, Rock- & Pop-Songs mit Gesang fast bis hin zum Schlager verpacken sie die verschiedensten Stile in ihren Konzerten. Zu den Blechblasinstrumenten gesellen sich auch Gitarre und Cajón. Ein hinreißender Stilmix mit David Zunder, Nico Samitz, Hannes Burstaller, Martin Kohlweis und Peter Kosz.

SA 18. JULI 2026 · 16:00–17:00 und 17:30–18:30 Uhr 5 Alter Markt



Konzert · WOLFGANG PUSCHNIG · FULSOME X

Inspiriert durch die Musik von Freunden aus Philadelphia und aus der Tradition des Funk von Ornette Colemans Harmolodic System entstand ein musikalischer Kosmos, in dem die Grenzen sich auflösen und einen neuen Raum fern jeglicher Stilfragen schaffen. Die Kompositionen sprühen vor mitreißender Vitalität und purer Musikfreude. Mit seinem eloquent gegliederten Spiel reflektiert Wolfgang Puschnig (Altsaxophon, Flöte) über Ornette Coleman und den Blues genauso selbstverständlich wie er diverse volksmusikalische Melodien aushört – in kongenialer musikalischer Interaktion mit Asja Valčić (Violoncello), Jon Sass (Tuba) und Vladimir Kostadinovic (Drums).

SA 18. JULI 2026 · 19:00–20:30 Uhr
 5 Alter Markt



Konzert · MANU DELAGO TRIO

Der zweifach Grammy-nominierte Komponist und Perkussionist Manu Delago präsentiert gemeinsam mit seinen langjährigen Wegbegleiterinnen Isa Kurz und Clemens Rofner ein spezielles Best-of-Programm von Avantgarde-Electro-Pop bis Minimal-Acoustic-Jazz. Über Akkordeon und Klavier landete Delago als Teenager beim Schlagzeug und entdeckte ein paar Jahre später das melodische Percussion-Instrument Handpan für sich. Es folgten Auftritte in über 50 Ländern – von der Royal Albert Hall über die Elbphilharmonie in die Carnegie Hall – sowohl mit seinen eigenen Ensembles als auch mit musikalischen Größen wie Björk, Anoushka Shankar oder Olafur Arnalds. Namhafte Orchester wie das London Symphony Orchestra, Metropole Orkest oder die Britten Sinfonia spielten seine Kompositionen, bei denen Manu Delago als Solist auftrat.

SA 18. JULI 2026 · 14:00–15:30 Uhr
 18 Rot-Kreuz-Parkplatz · Franz-Josef-Kai



Konzert · ASJA VALČIĆ & SEBASTIAN SCHNEIDER

Seit 2024 macht das Duo mit einer klaren, eigenständigen musikalischen Handschrift auf sich aufmerksam. Die Kompositionen verbinden die Welten von Klassik und Jazz virtuos miteinander. Auch das Programm *Sun & Moon – music exploring duality* reflektiert die Gegensätze von Struktur und Freiheit, Ruhe und Aufbruch. Mit Violoncello und Klavier eröffnen Valčić und Schneider einen vor allem klassisch geprägten Klangraum, den sie in die Welt der improvisierten Musik und des europäischen Jazz übertragen. Die Qualität des Duos spiegelt sich auch in aktuellen Auszeichnungen wider: Sebastian Schneider wurde 2024 für den Amadeus Award sowie den Österreichischen Jazzpreis nominiert. Asja Valčić erhielt 2025 Nominierungen für den Preis der deutschen Schallplattenkritik und den Österreichischen Jazzpreis.

SA 18. JULI 2026 · 16:00–17:30 Uhr
 18 Rot-Kreuz-Parkplatz · Franz-Josef-Kai



Konzert · ANDREAS HOFMEIR & VLAD COJOCARU

Andreas Hofmeir – einer der besten und vielseitigsten Tubisten der Gegenwart – ist Professor an der Universität Mozarteum Salzburg, war Gründungsmitglied der Kult-Band LaBrassBanda, ist als Dirigent tätig und erhielt sowohl als Kabarettist wie auch als Musiker Auszeichnungen für sein Werk. Er begeistert das Publikum mit virtuosen, humorvollen und subtilen Klängen. Unerwartet – denn die Tuba ist sonst eher nicht gerade bekannt für ihre klanglichen Feinheiten. Der Akkordeonist Vladislav Cojocaru kam nach dem Musikstudium in seinem Heimatland Moldawien nach München. Er spielt in musikalisch sehr unterschiedlichen Ensembles Jazz, moderne osteuropäische und auch bayerische Musik. Die beiden Musiker präsentieren ihr brandneues Programm *In 80.000 Takten um die Welt – eine heitere Weltumsegelung*. Und wie immer bei Hofmeir: Kabarett inklusive!

SA 18. JULI 2026 · 17:45–19:00 Uhr
 18 Rot-Kreuz-Parkplatz · Franz-Josef-Kai



Konzert · VIENNA SÜNDIKATE

Christian Skokans VIENNA SÜNDIKATE ist ein alternierender Pool der erlesensten Musikerinnen der Wiener Funk-, Soul- und Jazzszenen – eine hochkarätig besetzte Profiband. Das musikalische Kraftpaket, das mit maximaler Spielfreude, musikalischer Raffinesse und einem Groove-Feuerwerk der Extraklasse begeistert, spielt Eigenkompositionen umrahmt von bekannten Songs, mit reichlich Platz zur spontanen Improvisation. Es darf getanzt und geschaked werden!

Mit Christian Skokan (Keys, Komposition, Bandleader), Peter Dürr (Gesang), Iris Camaa (Percussion, Gesang), Horst Hausleitner (Saxophon), Oliver Mochmann (Gitarre), Clemens Gigacher (Bass) und Simon Springer (Drums). Let's party!

SA 18. JULI 2026 · 20:00–21:30 Uhr
 18 Rot-Kreuz-Parkplatz · Franz-Josef-Kai



Konzert · MARIE SPAEMANN & CHRISTIAN BAKANIC · SPLITS & CIRCLES

Das Programm erzählt von Spaltungen – was passiert, wenn Politisches eine Familie auseinandertreibt oder die Suche nach der eigenen Identität erstmal zu Entfremdung führt. Es erzählt aber auch von der immerwährenden tröstlichen Weite der Natur, von Kreisen, die sich schließen, dem Zusammenkommen und stellt die Frage, ob der wachsende Selbstoptimierungs-Hype vielleicht zu mehr individuellem und dadurch gesamtgesellschaftlichem Frieden führen kann. Die Gleichzeitigkeit dieser Gegensätze ist, was Marie Spaemann und Christian Bakanic fasziniert, genauso wie die Diversität ihrer musikalisch unterschiedlichen Einflüsse und Klangfarben von Cello und Akkordeon.

SA 18. JULI 2026 · 14:30–16:00 Uhr
 19 Bürgerspitalhof · Bürgerspitalgasse 2



Konzert · COBARIO

Mitreibende Rhythmen mit üppigem Sound: Nicht selten sucht man nach dem Orchester – tatsächlich sind es nur drei Musiker, Herwig Schaffner (Violine), Dino Sulic (Gitarre) und Georg Aichberger (Gitarre), welche ein musikalisches Feuerwerk zünden. Das mehrfach ausgezeichnete Trio startete 2006 in Barcelona mit Straßenmusik. Schon bald wurden Cobario auf Festivals und dann in die Konzerthäuser Europas, Nordamerikas und Asiens eingeladen. Mittlerweile haben die Wiener Musiker in über 30 Ländern konzertiert und das Publikum von New York bis Hongkong begeistert. Das neue Programm *Strings On Fire* ist ein musikalischer Tanz mit dem Feuer: Saiten-Feuer frei!

SA 18. JULI 2026 · 17:30–19:00 Uhr
 19 Bürgerspitalhof · Bürgerspitalgasse 2



Konzert · DOMO EMIGRANTES

Ein Abend wie ein warmer Meereswind: voller Rhythmus, Sehnsucht und überschäumender Spielfreude. DOMO EMIGRANTES, 2009 gegründet, widmen sich den Musiktraditionen Südtaliens und des Mittelmeerraums. Andrea Dall'Olio, Stefano Torre und Filippo Renna verbinden dabei eigene Musiktraditionen mit energiegeladenen Arrangements zu einer rhythmisch dichten und mitreißenden Klangsprache. Zu Gitarre, Violine und Percussion gesellen sich Instrumente, mit denen Ohren und Herzen in fernere Regionen reisen: die kurdische Saz, ethnische Flöten, Fujara, Bouzouki... Die emotionale Anziehungskraft ihrer Musik erreicht und verführt ein breites Publikum in Theatern, Clubs und auf Festivals in Italien, Frankreich, Litauen, Moldawien, Russland, der Schweiz, den Niederlanden, Kroatien, Spanien, der Türkei und den USA.

SA 18. JULI 2026 · 20:00–22:00 Uhr
 19 Bürgerspitalhof · Bürgerspitalgasse 2



Konzert · EDELWEISSMUSI

Von April bis September lädt das Salzburger Volksliedwerk jeden Samstag zu „Musik auf Augenhöhe“ ein. Die Edelweissmusi bringt in diesem Rahmen frische Volksmusikklänge auf den Stefan-Zweig-Platz. Besonders beeindruckend an dieser Flachgauer Formation ist, wie generationenübergreifend Volksmusik weitergegeben wird: Drei Väter spielen gemeinsam mit ihren Kindern – Tradition, die man hören und fühlen kann!

SA 18. JULI 2026 · 10:30–13:00 Uhr
 20 Stefan-Zweig-Platz



Konzert · ÄIGRIDSCHN MUSE

Herzliche, ursprüngliche Volksmusik bringt auch die Äigridschn Muse: Das traditionelle Ensemble stammt aus dem angrenzenden bayerischen Nachbarland. Neugierig, woher ihr besonderer Name kommt? Kommen Sie vorbei und fragen Sie die Musiker:innen persönlich. Das Salzburger Volksliedwerk bietet außerdem in den Sommermonaten jeden Samstag Straßenmusik in der Innenstadt an und lädt dazu ein, Volksmusik in besonderer Atmosphäre live zu erleben.

SA 18. JULI 2026 · 12:00–14:00 Uhr
 20 Stefan-Zweig-Platz



Clubkonzert · MATTHIAS JAKISIC & CHRISTIAN EIGNER

Salzburger Festspiele goes Club – was zunächst als Kontrast erscheint, erweist sich an diesem Abend als folgerichtige Erweiterung eines künstlerischen Kosmos, der sich zwischen Bühne, Klangraum und Experiment bewegt. Seit seinem 17. Lebensjahr ist Matthias Jakisic als Musiker tätig. Nach frühen Bandtourneen und der Mitwirkung an über 100 Tonträgern führte ihn sein Weg bald zum Theater, wo er über Jahre hinweg mit Regisseuren wie Peter Stein und Herbert Fritsch arbeitete. Parallel dazu etablierte sich Jakisic als Komponist für Film und Serie, etwa bei David Lynchs *The Other Me* oder *Der Pass*. Für sein Schaffen erhielt er 2026 den Berliner Kunstpreis. Bei den Salzburger Festspielen komponiert er heuer Musik zu Molières *Der Menschenfeind* (Premiere 15. August). An seiner Seite: Christian Eigner. Der gefragte Studiomusiker hat an über 300 Alben unter anderem für Georg Danzer und Peter Cornelius mitgewirkt. Er hat als Musiker die Erfahrung, Menschenmassen zu bewegen. Alleine die mittlerweile jahrzehntelange Zusammenarbeit mit einer der größten Bands

der Welt – der britischen Kultband Depeche Mode – macht Christian Eigner zum Maß aller Dinge, was Drumming in den größten Stadien und Arenen dieser Welt betrifft, und ließ ihn dadurch zu einem der erfolgreichsten österreichischen Musiker aller Zeiten werden. Zwei Künstler, die unterschiedlichen musikalischen Sphären entstammen – und gerade darin ihre produktive Schnittmenge finden. Im Club Balboa begegnen sich diese Welten unmittelbar: Geige und Percussion verschränken sich zu einem Klanggefüge, das aus repetitiven Strukturen erwächst und sich rhythmisch verdichtet. Ein Abend zwischen kontrollierter Ekstase und feiner klanglicher Präzision – tanzbar, wüst, hypnotisch. *Mit freundlicher Unterstützung durch den Altstadtverband Salzburg.*

SA 18. JULI 2026 · 22:00–23:15 Uhr
21 Club Balboa · Gstättengasse 7

Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Podiumsdiskussion · DIE GANZE STADT IST BÜHNE – KUNST FÜR JEDERMANN?

Das kulturelle Gesicht der Stadt wandelt sich, so wird etwa die Neue Residenz mit dem zu schaffenden „Belvedere Salzburg“ zu einem attraktiven Kulturareal erweitert. Zeitgenössische Kunst in Salzburg hat bisher viele Skandale provoziert – wie anlässlich der Einrüstung des Mozart-Denkmal mittels Einkaufswagen durch Anton Thuswaldner (1991) oder einer Skulptur der Künstlergruppe Gelatin auf dem Max-Reinhardt-Platz (2003). Das hat sich offenbar verändert. Heute folgen viele Kunstinteressierte dem *Walk of Modern Art* zu zeitgenössischen Kunstwerken im öffentlichen Raum. Und Jaume Plensas *Secret Garden* lockte 2025 hunderttausende Besucher:innen auf den Residenzplatz. 2026 wird Stephan Balkenhol auf dem Residenzplatz wie in den Prunkräumen der Alten Residenz ein Kunstprojekt aus Bronze- und Holzskulpturen unter dem Motto von Mozarts Don-Giovan-narie *Là ci darem la mano* gestalten. Salzburg und zeitgenössische Kunst – ist das eine Freundschaft geworden? Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich, um die Kunst

in Stadt und Land mehr als bisher zur Geltung zu bringen? Darüber diskutieren unter der Moderation von Hedwig Kainberger (Salzburger Nachrichten) unter anderen die Kunsthistorikerin Margit Zuckriegl, Andrea von Goetz (art:badgastein), Bettina Leidl (Museumsquartier Wien), die Künstler Peter Baldinger und Markus Schinwald sowie Wolfgang Gantner (Mitglied der Künstlergruppe Gelatin).

Am Nachmittag werden bei kuratierten Art Walks Galerien, Ateliers und öffentliche Kunsträume besucht. Erleben Sie dabei exklusive Einblicke durch Künstler:innen, Kurator:innen und Galerist:innen. Details zu und Zählkarten für die Art Walks finden Sie auf www.salzburgerfestspiele.at

Eine Zusammenarbeit zwischen Land Salzburg, DomQuartier und „Salzburger Nachrichten“.

SA 18. JULI 2026 · 10:00–11:45 Uhr
3 DomQuartier – Carabinierisaal
Residenzplatz 1


Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Baustellenführung · BELVEDERE SALZBURG

Im Herzen von Salzburg entsteht derzeit ein Highlight der österreichischen Museumslandschaft: Die Neue Residenz, schon bislang Sitz des Salzburg Museum, erweitert sich zu einem hochattraktiven Kulturareal und Standort des neugeschaffenen „Belvedere Salzburg“. Direktor Martin Hochleitner präsentiert den Status des Gesamtvorhabens und lädt zu einem Blick auf die Baustelle ein.


SA 18. JULI 2026 · 11:00–12:00 Uhr
 22 Salzburg Museum · Mozartplatz 1
 Eingang Innenhof Neue Residenz

 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2

Führung · GEORGIA GARDNER GRAY · GENERATOR #5

Die amerikanische Künstlerin Georgia Gardner Gray verwandelt Szenen des Alltäglichen in präzise beobachtete, überraschend irritierende Bildwelten – von prähistorischen Steinkreisen über Tourismus bis in digitale Räume. Beeinflusst von Popkultur, europäischer Moderne und dem Theater des Absurden legt sie die Widersprüche der Gegenwart offen. Mit feinem Witz und bewusst zugespitzten Details zeigt Gray, wie unterschiedlich wir Geschichte, Kunst und Authentizität wahrnehmen. Für ihre erste museale Einzelausstellung entstanden ganz neue Arbeiten – erstmals auch Landschaften. Kuratorin Marijana Schneider und Kunstvermittlerin Christine Fegerl begleiten diesen Rundgang durch die Ausstellung.

SA 18. JULI 2026 · 11:00–12:00 Uhr
 23 MdM Salzburg Altstadt (Rupertinum)
 Wiener-Philharmoniker-Gasse 9


 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Führung · GLOCKENSPIEL

Das Salzburger Glockenspiel gilt als Wahrzeichen der Neuen Residenz. Fürsterzbischof Johann Ernst Graf Thun hatte die 35 Glocken 1689 von Glockengießer Melchior de Haze in Antwerpen gekauft und das Glockenspiel 1704 in Betrieb nehmen lassen. Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Salzburger Wahrzeichens und genießen Sie die einzigartige Aussicht!

SA 18. JULI 2026 · 16:30–17:15 und 17:30–18:15 Uhr
 22 Salzburg Museum · Mozartplatz 1 · Eingang Innenhof Neue Residenz


 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Führung · LEBENSKUNST. 800 JAHRE FRANZ VON ASSISI

Auch 800 Jahre nach seinem Tod fasziniert Franz von Assisis Lebensmodell, das den Einklang mit Gott, den Mitmenschen und der Schöpfung sucht und Auswege aus Nöten und Krisen eröffnet. Diese franziskanische „Lebenskunst“ ist Thema der Ausstellung und wird durch Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart nahegebracht.

SA 18. JULI 2026 · 13:00–13:45 und 15:00–15:45 Uhr
 3 DomQuartier Salzburg – Nordoratorium · Residenzplatz 1


 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Welterbe · ORANGERIE SALZBURG

Das Sattler-Panorama ist wieder da! Am neuen Standort in der Orangerie im Mirabellgarten vermittelt es sowohl den Gegenstand als auch die Begründung für den Status von Salzburg als UNESCO-Welterbe. Dessen Bedeutung sowie überraschende Einblicke in das Salzburger Welterbe lassen sich an multimedialen Stationen im zentralen „Forum“ der Orangerie entdecken.

SA 18. JULI 2026 · 9:00–17:00 Uhr
 24 Mirabellplatz 3

 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Für Sammler · SONDERPOSTAMT

In Kooperation mit der Österreichischen Post AG wird am Fest wieder ein Sonderpostamt geöffnet. Für dieses Jahr hat der Briefmarkensammlerverein Salzburg attraktive Festkuverts mit vier personalisierten Briefmarken und Sonderstempel aufgelegt. Das Belegprogramm wurde Wolfgang Amadeus Mozarts Oper *Cosi fan tutte* gewidmet. Die Belege und Marken wurden von Gottfried Blank gestaltet.

SA 18. JULI 2026 · 10:00–13:00 Uhr
 25 Schloss Mirabell · Aufgang Marmorstiege Mirabellplatz 4



Künstlergespräch · EVA KAISER ALL IN ONE

Die freischaffende Künstlerin Eva Kaiser stammt aus Salzburg und gilt als Vertreterin des abstrakten Expressionismus. In ihrer Ausstellung *All in One* thematisiert sie, dass heute allein das Sichtbare dominiert. Alles ist Schein, scheint anders, als es ist – denn das Verborgene ist der wahre Kern, der Stamm, der Inhalt. Dieses Verborgene sichtbar zu machen, beherrscht ihre Kunst. Die Galerie ist am Fest von 10:00–18:00 Uhr geöffnet.

SA 18. JULI 2026 · 15:00–17:00 Uhr
26 Art Gallery 91 · Kaigasse 31



Open House · PUBART GALLERY

PUBART steht für Publicity for Artists: Die Galerie macht aufstrebende Künstler:innen und deren Werke sichtbar und schafft ein für alle zugängliches Erlebnis. Anna Fierlinger führt am Fest durch die Galerie und bietet im persönlichen Gespräch Einblicke in ihre Tätigkeit. Einfach kommen – die Welcome Drinks sind schon eingekühlt!

SA 18. JULI 2026 · 12:00–18:00 Uhr
27 Giselakai 15



Ausstellung · GARAGE SHOW

GARAGE SHOW ist ein Künstler:innenkollektiv, das seit 2023 prozessorientierte Ausstellungen in einer privaten Garage im Salzburger Nonntal organisiert. Für die FÜNFZIGZWANZIG entsteht nun eine ortsspezifische Ausstellung, die den Garagenraum in reduzierter Form in einen institutionellen Kontext überträgt und Fragen nach Sichtbarkeit, Raum sowie den Bedingungen des Ausstellens verhandelt.

SA 18. JULI 2026 · 13:00–18:00 Uhr
30 FÜNFZIGZWANZIG · Residenzplatz 10



Führung · RELATIONEN

Die Ausstellung *Relationen* untersucht menschliche Verbindungen, Intimität und soziale Gefüge durch fünf künstlerische Positionen. Josef Eisl und Boris Lesicky führen persönlich durch die Ausstellung und laden zum Dialog über die Werke in diesen besonderen Räumen ein. Die Galerie Elektrohalle Rhomberg, eine ehemalige Lagerhalle in Schallmoos, ist beim Fest von 11:00–18:00 Uhr geöffnet.

SA 18. JULI 2026 · 16:00–17:00 Uhr
31 Elektrohalle Rhomberg · Samergasse 28b



Ausstellung · (SEHR) KLEINE BILDER

Wir bringen Galeriekünstler:innen und neue Gesichter unter einem Dach zusammen: Gemälde, für die jede:r Platz hat. Von Abstraktion bis Figuration und allem dazwischen. Mit diesem Mix an internationalen Stimmen freuen wir uns darauf, neue Perspektiven entstehen zu lassen und laden jede:n dazu ein, ein Teil davon zu sein.

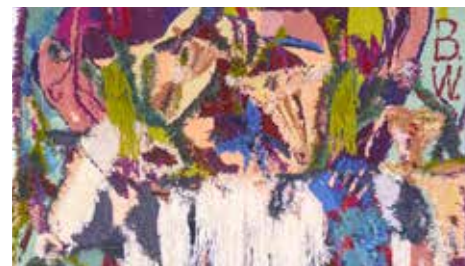
SA 18. JULI 2026 · 11:00–18:00 Uhr
28 Galerie Tassilo Usner · Hildmannplatz 1A



Führung · KATERYNA LYSOVENKO

Lysovenkos malerische Intervention *Creation, Catastrophe, Creation, Again and Again* in der Ringgalerie des Salzburger Kunstvereins entfaltet sich als zyklischer Bildraum über Werden und Vergehen des Menschlichen. Die kuratorische Führung um 15:00 Uhr übernimmt die Direktorin des Kunstvereins Mirela Baciak. Die Ausstellung ist von 12:00–19:00 Uhr geöffnet.

SA 18. JULI 2026 · 15:00–15:45 Uhr
29 Salzburger Kunstverein · Hellbrunner Straße 3



Führung · BETTINA WILLNAUER

Bettina Willnauers erste Ausstellung *WHILE WALKING* beschäftigt sich mit den tagträumerischen Gedanken einer Spazierenden. Ausgangspunkt für die textilen Wandarbeiten aus Schafwolle und Mohair sind Zeichnungen und Skizzen auf Papier, die Willnauer mit unglaublicher Fantasie mit der Tuftingmaschine übersetzt. Beim Fest führt die Galeristin bei einem Umtrunk durch die Ausstellung.

SA 18. JULI 2026 · 14:00–15:00 Uhr
32 Galerie Sophia Vonier · Franz-Josef-Straße 5 | 1. Stock



Ausstellungen · STILL PERFORMING/ WOLF SUSCHITZKY PHOTO PRIZE

In *Still Performing* zeigt der FOTOHOF Arbeiten von Florian Aschka & Larissa Kopp, Andy Kassier und Milena Wojhan, die Performance und Fotografie miteinander kombinieren und das fotografische Bild als Bühne verstehen. Im FOTOHOF>STUDIO ist eine Auswahl des dem österreichisch-britischen Fotografen Wolf Suschitzky gewidmeten Wettbewerbs zu sehen.

SA 18. JULI 2026 · 11:00–15:00 Uhr
33 FOTOHOF · Inge-Morath-Platz 2



Jeder Samstag ein ALTSTADTSAMSTAG

Die Altstadt Salzburg ist immer ein Erlebnis. Urbane Prachtkulisse, Open-Air-Shopping, Kulinarikparadies, Flaniermeile, Kulturzentrum, Fortgehszene, Lebensraum, Wohlfühlort. Und das noch mehr am Samstag. Grünmarkt, Wochenendflair, Erlebniseinkauf, Leute treffen, frühstücken gehen, Schaufensterbummel...

An den Tagen des Fests zur Festspieleröffnung lädt die Altstadt noch zum Besuch ein:

SA 18. JULI 2026 · 6:00–15:00 Uhr
 34 Grünmarkt am Universitätsplatz

SA 18. JULI 2026 · 19:30–21:30 Uhr
 35 Salzburger Marionettentheater
Die Zauberflöte
 Karten unter www.marionetten.at

SA 18. JULI 2026 · 10:00–20:00 Uhr und
 SO 19. JULI 2026 · 10:00–18:00 Uhr
 36 Salzachgalerien – Salzburger Kunstbazar
 Franz-Josef-Kai

Konzert · Ulrich Drechsler BEYOND NOISE

Ulrich Drechsler hört am liebsten einfach zu! Stille ist für den preisgekrönten Musiker und Komponisten die perfekte Leinwand, nach neuen Klängen zu suchen, aus denen die subtile Musik seines Soloprogramms *BEYOND NOISE* entsteht. Dabei stellt er sich immer die Frage: „Wie viel Musik braucht dieser Moment, und wie fühlt sich das an?“ An diesem Tag erschafft er mit seinen Saxophonen gleich vier ganz unterschiedliche interaktive „Räume“ des bewussten Hörens, in denen die Hörer:innen mit ihm sowohl auditiv als auch kinästhetisch „auf Augenhöhe“ und aus nächster Nähe interagieren und kommunizieren können. *BEYOND NOISE* nimmt das Publikum auf eine gemeinsame, ungewöhnliche Erkundung unserer akustischen Umgebung mit.

SO 19. JULI 2026 · 11:00–11:45, 14:15–15:00, 16:45–17:30 und 18:45–19:30 Uhr
 37 Schloss Leopoldskron · Garten/Große Halle · Leopoldskronstraße 56–58



Konzert · TRIANIMA · RE:COLORED

Das Ensemble TRIANIMA bringt frische Farben in die Kammermusikszene. Mit Violoncello (Marilyn Guschlbauer), Harfe (Isabel Goller) und Klarinette (Johanna Gossner) verbindet das Trio drei faszinierende Instrumente und erschafft so neue klangliche Dimensionen. *re:colored* steht für Transformation und Wiederentdeckung. Eigene Arrangements verleihen bekannten Werken eine neue Perspektive. Gleichzeitig spürt TRIANIMA Originalwerken nach, die selten erklingen, und bringt sie in einem neuen Licht zur Geltung. Mit Experimentierfreude, Virtuosität und einem feinen Gespür für Klangfarben lädt TRIANIMA ein, Musik aus einer ungewohnten, spannenden Perspektive zu erleben – neu gefärbt, *re:colored*.

SO 19. JULI 2026 · 11:30–12:15 und 13:15–14:00 Uhr
 37 Schloss Leopoldskron – Marmorsaal · Leopoldskronstraße 56–58


 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Führungen · SCHLOSS LEOPOLDSKRON

Schloss Leopoldskron ist ein magischer Ort: fast 300 Jahre alt, denkmalgeschützt und doch kein Museum. Heute ist es Sitz der gemeinnützigen Organisation Salzburg Global und für die Öffentlichkeit nur ausnahmsweise zugänglich. In drei Führungen zeichnet die Salzburger Autorin und Fremdenführerin Erna Radlwimmer die bewegte Geschichte des Schlosses nach – von der Errichtung 1736 durch Fürsterzbischof Firmian über die prägende, für ihn tragisch endende Zeit von Max Reinhardt bis zur Gegenwart als internationaler Begegnungsort. Die Rundgänge durch die Prunkräume vermitteln die besondere Historie, die Bedeutung für Salzburg und die enge Verbindung zur Festspielgeschichte.

SO 19. JULI 2026 · 14:00–14:45, 16:15–17:00 und 18:30–19:15 Uhr
 37 Schloss Leopoldskron – Eingang Leopoldskronstraße 56–58

 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2






Gespräch · FRAUEN GESTALTEN FESTSPIELE

Von Helene Thimig und Lotte Lehmann bis zu Helga Rabl-Stadler und Cecilia Bartoli: Über Generationen hinweg haben starke Frauen mit ihrer Gestaltungskraft und ihrem Engagement die Entwicklung der Salzburger Festspiele geprägt – auf der Bühne ebenso wie in leitenden Funktionen. Vielfalt und Chancengleichheit gelten heute als wesentliche Voraussetzungen für künstlerische Exzellenz und nachhaltigen Erfolg. Doch wie werden Talente gezielt gefördert? Wie gelingt es, Frauen mehr Sichtbarkeit zu verschaffen und gesellschaftlichen Fortschritt aktiv mitzugestalten? Über diese Fragen spricht Festspielpräsidentin Kristina Hammer mit der deutschen Schauspielerin Daniela Ziegler, die in diesem Sommer als Mutter im *Jedermann* zu erleben ist.

SO 19. JULI 2026 · 15:30–16:30 Uhr
 37 Schloss Leopoldskron – Marmorsaal
 Leopoldskronstraße 56–58


 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Lesung · JULIETTE LARAT

Mit *Undine geht* schuf Ingeborg Bachmann eine ebenso poetische wie radikale Neudeutung des Undine-Mythos. Im Zentrum steht nicht die bekannte Männerfantasie der rätselhaften, jungfräulichen Wasserfrau, sondern eine Figur, die sich den Ordnungen der Sprache widersetzt und zugleich nach einer anderen, wahrhaftigen Form des Sprechens sucht. Die Schauspielerin Juliette Larat, derzeit im *Jedermann* als „Glaube“ zu sehen, lädt mit dieser Lesung dazu ein, Bachmanns singuläre Bearbeitung des Mythos neu zu entdecken.

SO 19. JULI 2026 · 17:45–18:30 Uhr
 37 Schloss Leopoldskron – Marmorsaal
 Leopoldskronstraße 56–58


 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Konzert · CHRISTINA SCHEICHER & ALEXANDRA MARIA SEYWALD

„Wo einmal nichts war“ – ein Liedtext, berühmt geworden durch die unverkennbare Stimme von Hildegard Knef, hat die zwei Salzburger Musikerinnen Christina Scheicher (Klavier) und Alexandra Maria Seywald (Violine) zu einem Programm inspiriert, das das diesjährige Festspielmotto *Von der Geburt der Zeit und der Macht des Herzens* weiterdenkt. Mit Musik über ein Jahrtausend von Hildegard von Bingen über Fanny Hensel, Alma Mahler, Lili Boulanger, Lera Auerbach und vielen anderen hinterfragen sie die Menschheit kritisch, während sie gleichzeitig die Menschlichkeit hochleben lassen.

SO 19. JULI 2026 · 12:30–13:00, 14:30–15:00 und 16:45–17:15 Uhr
 37 Schloss Leopoldskron – Venezianischer Salon · Leopoldskronstraße 56–58


 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Konzert · MARTINA STOCK

Die Neoharfenistin Martina Stock fasziniert mit einer außergewöhnlichen Verbindung von klassischer Harfenkunst und elektronischen Klangwelten. Die Kompositionen ihres Solo-Albums *Tina Marti – electroacoustic harp* spannen einen Bogen von eingängigen, lyrischen Melodien bis hin zu kraftvollen, pulsierenden Tracks. Mit ihren Eigenkompositionen und Performances begeistert sie ihr Publikum auf Bühnen in Europa und Asien gleichermaßen. Ihre ausdrucksstarke Spielweise, kombiniert mit einem eigens entwickelten Lichtsystem, verwandelt jedes Konzert in ein audiovisuelles Erlebnis. Martina Stock studierte u.a. an der Universität Mozarteum und lebt heute zwischen Salzburg und Berlin.

SO 19. JULI 2026 · 19:30–20:30 Uhr
 37 Schloss Leopoldskron – Marmorsaal
 Leopoldskronstraße 56–58

 Zählkarten ab 4. Juli 2026 · siehe S. 2



Brauchtum · BEGRÜSSUNGSSALUT

Mit Salutschüssen von den Kanonen der Prangerstutzenschützen Leopoldskron-Moos, Prangergeschützen Lieferung und der Bürgergarde Salzburg am Residenzplatz wird das Programm der Volkskultur beim Fest zur Festspieleröffnung angekündigt. Stadtschützenkommandant Alois Wallner gibt „Feuer frei“ für seine Schützen, die von der Festung, dem Mönchsberg und dem Kapuzinerberg ihre Lauffeuer abgeben.

FR 24. JULI 2026 · 16:00–16:15 Uhr
 38 Residenzplatz & Stadtberge



Konzert · EISENBÄHNER-MUSIK-VEREIN SALZBURG

Der EMV Salzburg zählt zu den etablierten Blasmusikkapellen der Landeshauptstadt Salzburg. Seit über 100 Jahren ist das Blasorchester des EMV aus dem Kulturgeschehen nicht mehr wegzudenken. Die Eisenbahner in ihren schmucken blauen Uniformen erfreuen sich nicht nur einer heimischen Fangemeinde, auch internationale Auftritte bis Japan verzeichnet die Vereins-Chronik.

FR 24. JULI 2026 · 16:15–17:15 Uhr
 38 Residenzplatz



Konzert · FRAUENZIMMER

Das 2009 gegründete Salzburger Vokalensemble Frauenzimmer steht seit 2021 unter der Leitung von Eva Schneider. Die Sängerinnen widmen sich einem vielseitigen Repertoire von Alter Musik bis zur Gegenwart. Die Programme sind geprägt von rhythmischer Lebendigkeit, die sich mit ruhigen, nachdenklichen Momenten verbindet – ausdrucksstark, mitreißend und mit einem tiefen Gespür für klangliche Nuancen.

FR 24. JULI 2026 · 17:15–17:45 und 19:00–19:30 Uhr
 39 Säulenhalle Rathaus Kranzmarkt 1



Brauchtum · LESSACHER ALPHORNBLÄSER

Das Ensemble, das sich aus drei Lessacher Musikern zusammensetzt, besteht seit über 20 Jahren. Nicht nur in Salzburg konnte es mit seinen vollen Klängen durch das dreistimmige Spiel begeistern, sondern auch in ganz Österreich sowie im Ausland.

FR 24. JULI 2026 · 17:15–17:45 Uhr
 38 Heimatwerk · Residenzplatz 9
 18:15–18:45 Uhr · 40 Ritzerbogen
 21:30–22:00 Uhr · 38 Residenzplatz



Tanz · D'UNTERSBERGER

Die Brauchtumsgruppe D'Untersberger zählt derzeit 31 aktive Mitglieder sowie 17 Kinder. Der Obmann Kurt Schmidbauer und seine Schwester Manuela sind seit ihrer Kindheit mit der Tradition des Schuhplattlns und Volkstanzens verbunden – ihre Leidenschaft war der Antrieb zur Vereinsgründung im Jahr 2022. Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Zusammenhalt und der Erhalt des kulturellen Erbes Salzburgs.

FR 24. JULI 2026 · 17:15–17:45 und 18:50–19:20 Uhr
 5 Alter Markt



Brauchtum · ST. JOHANNER FUHRMANNSGOASSLSCHNALZER

Die Gruppe aus St. Johann begeistert seit fast 30 Jahren mit dem von der steirischen Harmonika begleiteten Goasslschnalzen. Überliefert wurde dieses Brauchtum von den damaligen Fuhrleuten, die mit der „Goassl“ ihre Pferdegespanne antrieben. Dafür hatte jeder Fuhrmann seinen ganz persönlichen Takt mit der Peitsche.

FR 24. JULI 2026
 17:50–18:10 Uhr 5 Alter Markt
 21:30–22:00 Uhr 38 Residenzplatz



Konzert · HAINBACHSÄNGER

Das Irrsdorfer Männerensemble, dessen Name sich von dem durch das Gemeindegebiet fließenden Hainbach herleitet, widmet sich hauptsächlich dem traditionellen und zeitgenössischen alpenländischen Volkslied, aber auch sakrale Musik und klassisches Liedgut finden sich im Repertoire.

FR 24. JULI 2026 · 18:00–18:30 und 20:15–20:45 Uhr
 39 Säulenhalle Rathaus Kranzmarkt 1



Brauchtum · SINGEN, TANZEN & MUSIK IM HECKENTHEATER

Der Mirabellgarten ist ein bedeutender Teil des kulturellen Erbes der Stadt Salzburg. Als Freiluftbühne im 17. Jahrhundert errichtet, wird das Heckentheater bis heute für künstlerische Darbietungen genutzt. Die Brauchtumsveranstaltungen der Stadt Salzburg bieten die Möglichkeit, lebendige Volkskultur in authentischer Form zu erleben.

FR 24. JULI 2026 · 18:30–19:45 Uhr
 24 Heckentheater im Mirabellgarten



Konzert · LIEFERINGER FISCHER-MUSIKKAPELLE

Die Lieferinger Fischermusikkapelle wurde 1924 gegründet und ist im „Dorf in der Stadt Salzburg“ beheimatet. Mit 55 aktiven Mitgliedern gestaltet sie ganzjährig kirchliche und weltliche Veranstaltungen. Höhepunkt ist das Herbstkonzert im November. Besonderen Wert legt sie auf Nachwuchsarbeit – aktuell sind 30 Personen in Ausbildung. Ziel ist es, die Blasmusik lebendig weiterzugeben.

FR 24. JULI 2026 · 19:30–20:30 Uhr
 ☞ Residenzplatz



Konzert · BAROCKBLÄSER-ENSEMBLE LEOPOLDSKRON

Das Quartett spielt seit mehr als 30 Jahren in der Besetzung von zwei Trompeten, einer Posaune und einer Tuba. Das Repertoire reicht von der Renaissance über Barock und Klassik bis hin zum leichten Jazz. Beim Fest sorgt die Formation unter der Leitung von Josef Forsthuber traditionellerweise für die festliche Umrahmung des Fackeltanzes.

FR 24. JULI 2026 · 21:00–21:30 Uhr
 ☞ Heimatwerk · Residenzplatz 9
 22:20–22:30 Uhr ☞ Residenzplatz



Tanz · REVERENZ DER SALZBURGER BÜRGERGARDE

Die Bürgergarde der Stadt Salzburg geht bis ins Jahr 1287 zurück, als den Bürgerinnen Salzburgs mit dem Sühnebrief erstmals politische Rechte zugestanden wurden. Die Garde hatte damals Schutzfunktion für die Stadt. Heute steht die Gruppe der Bürgergarde in ihren historischen Uniformen Spalier für die Festgäste.

FR 24. JULI 2026 · 21:30–23:15 Uhr
 ☞ Residenzplatz



Film · SCHLOSS HELLBRUNN

Erzbischof Markus Sittikus ließ im 17. Jahrhundert das barocke Lustschloss Hellbrunn mit seinen Wasserspielen als Ort der Unterhaltung und des Staunens errichten. Die raffinierten Brunnen, versteckten Düsen und mechanischen Figuren sorgen bis heute für überraschende Momente und erfrischende Abkühlung. Besucherinnen erleben eine gelungene Verbindung aus Kunst, Technik und Humor.

FR 24. JULI 2026 · 22:00–22:20 Uhr
 ☞ Residenzplatz



Brauchtum · SALZBURGER TURMBLASEN

Von den Türmen am Residenzplatz erklingen festliche Klänge: Das Bläserensemble Leopoldskron und die junge Gruppe Hoaschoaf kündigen den Salzburger Fackeltanz an. Ihre Musik verbindet höfische Melodien vergangener Zeiten mit moderner Energie und lässt die Atmosphäre einer früheren Epoche kurz aufleben.

FR 24. JULI 2026 · 22:20–22:30 Uhr
 ☞ Residenzplatz

Brauchtum · SALZBURGER FACKELTANZ

An die 100 Paare der verschiedenen Brauchtumstanzgruppen aus Stadt und Land Salzburg zeichnen mit ihren Fackeln 13 verschiedene Figuren in die Nacht. Unter der bewährten Leitung von Alexander Wieland und Alexandra Lerchner entstehen zu den Klängen der Stadtmusik Salzburg mit ihrem Dirigenten Benedikt Eibelhuber wunderschöne Langzeitbilder und Detailaufnahmen, die auf einer Großleinwand gezeigt werden. Damit eröffnen sich Perspektiven, die sonst nicht wahrnehmbar wären und das Publikum jedes Jahr aufs Neue begeistern. Mozart-Weisen des Salzburger Glockenspiels bilden den Abschluss des eindrucksvollen Abends.

FR 24. JULI 2026 · 22:30–23:20 Uhr
 ☞ Residenzplatz



ZEITPLAN SAMSTAG, 18. JULI 2026

9:00–10:00	Führung · Einblicke in die Zukunft des Festspielbezirks	Brunnenfoyer Eingang Felsenreitschule	Seite 8
9:00–17:00	Welterbe · Orangerie Salzburg	Mirabellplatz 3	Seite 29
10:00–11:35	Gespräch · Ö1 Klassik-Treffpunkt	Salzburg Kulisse	Seite 7
10:00–11:45	Podiumsdiskussion · <i>Die ganze Stadt ist Bühne</i>	DomQuartier Salzburg – Carabinierisaal	Seite 27
10:00–13:00	Für Sammler · Sonderpostamt	Schloss Mirabell · Aufgang Marmorstiege	Seite 29
10:00–15:00	Fotospot · Kostümzauber	Spielzeug Museum	Seite 6
10:00–21:00	Festoase · Garten Eden	Hof des Franziskanerklosters	Seite 19
10:30–11:30	Führung · Einblicke in die Zukunft des Festspielbezirks	Brunnenfoyer Eingang Felsenreitschule	Seite 8
10:30–11:30	Führung & Vortrag · Prolog zum Archiv-Festival	Archiv der Salzburger Festspiele	Seite 8
10:30–11:30	Konzert · Vocalista	Alter Markt	Seite 20
10:30–13:00	Konzert · Edelweismusi	Stefan-Zweig-Platz	Seite 25
11:00–12:00	Konzert · Fuchs & Peinstingl · <i>Festliche Klangpracht</i>	Stiftskirche St. Peter	Seite 18
11:00–12:00	Baustellenführung · Belvedere Salzburg	Salzburg Museum · Innenhof Neue Residenz	Seite 28
11:00–12:00	Führung · Georgia Gardner Gray · <i>Generator #5</i>	MdM Salzburg Altstadt (Rupertinum)	Seite 28
11:00–13:00	Konzert · Matinee der Preisträger:innen	Uni Mozarteum – Solitär	Seite 14
11:00–15:00	Offenes Kunstlabor · Musik liegt in der Luft	DomQuartier Salzburg – Prunkräume	Seite 5
11:00–15:00	Ausstellungen · <i>Still Performing/Wolf Suschitzky Photo Prize</i>	FOTOHOF	Seite 31
11:00–18:00	Ausstellung · <i>(sehr) kleine Bilder</i>	Galerie Tassilo Usner	Seite 30
11:30–12:45	Konzert · Junge Bläserphilharmonie NÖ	Stiftung Mozarteum – Großer Saal	Seite 9
12:00–13:00	Führung & Vortrag · Prolog zum Archiv-Festival	Archiv der Salzburger Festspiele	Seite 8
12:00–14:00	Konzert · Ägriidschn Muse	Stefan-Zweig-Platz	Seite 25
12:00–18:00	Open House · PUBART Gallery	Giselakai 15	Seite 30
12:45–13:30	Konzert · Lyatoshynsky Trio	DomQuartier Salzburg – Carabinierisaal	Seite 13
13:00–13:45	Führung · Lebenskunst. 800 Jahre Franz von Assisi	DomQuartier Salzburg – Nordoratorium	Seite 29
13:00–14:00	Konzert · SF und LT Kinderchor & Die Tanzzeiger	Große Universitätsaula	Seite 4
13:00–14:00	Probeneinblick · <i>King Arthur Junior</i>	Schauspielhaus Salzburg	Seite 4
13:00–18:00	Ausstellung · Garage Show	FÜNFZIGZWANZIG	Seite 31
13:30–14:30	Führung · Einblicke in die Zukunft des Festspielbezirks	Brunnenfoyer Eingang Felsenreitschule	Seite 8
13:30–14:30	Führung & Vortrag · Prolog zum Archiv-Festival	Archiv der Salzburger Festspiele	Seite 8
14:00–14:30	Konzert · Date with Mozart & Joseph Haydn	DomQuartier Salzburg – Carabinierisaal	Seite 13
14:00–15:00	Führung · Bettina Willnauer	Galerie Sophia Vonier	Seite 31
14:00–15:30	Probe · Vox Luminis & Lionel Meunier · h-Moll Messe	Kollegienkirche	Seite 17
14:00–15:30	Konzert · Meisterklasse Orgel der Int. Sommerakademie	Franziskanerkirche	Seite 18
14:00–15:30	Konzert · Leon Lorenz Percussion Ensemble	Alter Markt	Seite 20
14:00–15:30	Konzert · Manu Delago Trio	Rot-Kreuz-Parkplatz	Seite 22
14:30–16:00	Workshop · Rebecca Howell · <i>Jedermann tanzt!</i>	Furtwänglergarten	Seite 15
14:30–16:00	Konzert · Spaemann & Bakanic · <i>Splits & Circles</i>	Bürgerspitalhof	Seite 24
15:00–15:45	Bilderbuchkino · <i>Sie setzt sich ans Klavier</i>	DomQuartier Salzburg – Weißer Saal	Seite 5
15:00–15:45	Führung · Lebenskunst. 800 Jahre Franz von Assisi	DomQuartier Salzburg – Nordoratorium	Seite 29
15:00–15:45	Führung · Kateryna Lysovenko	Salzburger Kunstverein	Seite 30
15:00–16:00	Konzert · Lyatoshynsky Trio	DomQuartier Salzburg – Carabinierisaal	Seite 13
15:00–16:15	Konzert · Junge Philharmonie Wien · Skovhus & Lessky	Stiftung Mozarteum – Großer Saal	Seite 10
15:00–16:15	Tanz · imPerfect Dancers Company · <i>Othello</i>	Uni Mozarteum – M.-Schlereth-Saal	Seite 16
15:00–16:30	Workshop · Festspielmasken & Paradiesvögel	Spielzeug Museum	Seite 6
15:00–17:00	Künstlertgespräch · Eva Kaiser · <i>All in one</i>	Art Gallery 91	Seite 30
16:00–17:00	Konzert · Konzert an sechs Orgeln	Salzburger Dom	Seite 19
16:00–17:00	Konzert · Blechreiz Brassquintett	Alter Markt	Seite 21
16:00–17:00	Führung · Einblicke in die Zukunft des Festspielbezirks	Brunnenfoyer Eingang Felsenreitschule	Seite 8
16:00–17:00	Führung · <i>Relationen</i>	Elektrohalle Rhomberg	Seite 31
16:00–17:15	Theater · Salzburger Straßentheater · <i>Nein zum Geld!</i>	Hof Wolf-Dietrichsruh	Seite 15

16:00–17:30	Konzert · Asja Valčić & Sebastian Schneider	Rot-Kreuz-Parkplatz	Seite 22
16:00–19:00	Benefizaktion zugunsten von young.hope	Alter Markt	Seite 7
16:30–17:15	Führung · Glockenspiel	Salzburg Museum · Innenhof Neue Residenz	Seite 29
16:30–17:45	Konzert · <i>Verfolgt – Vertrieben – Frieden</i>	DomQuartier Salzburg – Carabinierisaal	Seite 14
17:30–18:15	Führung · Glockenspiel	Salzburg Museum · Innenhof Neue Residenz	Seite 29
17:30–18:30	Konzert · Blechreiz Brassquintett	Alter Markt	Seite 21
17:30–19:00	Konzert · Cobarío	Bürgerspitalhof	Seite 24
17:45–19:00	Konzert · Andreas Hofmeir & Vlad Cojocarú	Rot-Kreuz-Parkplatz	Seite 23
19:00–20:30	Konzert · Wolfgang Puschnig · Fulsome X	Alter Markt	Seite 21
19:30–20:30	Konzert · The Van Swietens · <i>London calling</i>	Große Universitätsaula	Seite 12
19:30–21:00	Konzert · LuNo Winds	Uni Mozarteum – M.-Schlereth-Saal	Seite 12
20:00–21:30	Konzert · Young Singers Project	Stiftung Mozarteum – Großer Saal	Seite 11
20:00–21:30	Konzert · Vienna Sündikate	Rot-Kreuz-Parkplatz	Seite 23
20:00–22:00	Konzert · Domo Emigrantes	Bürgerspitalhof	Seite 25
22:00–23:15	Clubkonzert · Matthias Jakisic & Christian Eigner	Club Balboa	Seite 26

ZEITPLAN SONNTAG, 19. JULI 2026

11:00–11:45	Konzert · Ulrich Drechsler · <i>Beyond Noise</i>	Schloss Leopoldskron · Garten	Seite 32
11:30–12:15	Konzert · Trianima · <i>re.colored</i>	Schloss Leopoldskron · Marmorsaal	Seite 33
12:30–13:00	Konzert · Christina Scheicher & Alexandra Maria Seywald	Schloss Leopoldskron · Venez. Salon	Seite 35
13:15–14:00	Konzert · Trianima · <i>re.colored</i>	Schloss Leopoldskron · Marmorsaal	Seite 33
14:00–14:45	Führung · Schloss Leopoldskron	Schloss Leopoldskron · Eingang	Seite 33
14:15–15:00	Konzert · Ulrich Drechsler · <i>Beyond Noise</i>	Schloss Leopoldskron · Garten	Seite 32
14:30–15:00	Konzert · Christina Scheicher & Alexandra Maria Seywald	Schloss Leopoldskron · Venez. Salon	Seite 35
15:30–16:30	Gespräch · <i>Frauen gestalten Festspiele</i>	Schloss Leopoldskron · Marmorsaal	Seite 34
16:15–17:00	Führung · Schloss Leopoldskron	Schloss Leopoldskron · Eingang	Seite 33
16:45–17:15	Konzert · Christina Scheicher & Alexandra Maria Seywald	Schloss Leopoldskron · Venez. Salon	Seite 35
16:45–17:30	Konzert · Ulrich Drechsler · <i>Beyond Noise</i>	Schloss Leopoldskron · Garten	Seite 32
17:45–18:30	Lesung · Juliette Larat	Schloss Leopoldskron · Marmorsaal	Seite 34
18:30–19:15	Führung · Schloss Leopoldskron	Schloss Leopoldskron · Eingang	Seite 33
18:45–19:30	Konzert · Ulrich Drechsler · <i>Beyond Noise</i>	Schloss Leopoldskron · Garten	Seite 32
19:30–20:30	Konzert · Martina Stock	Schloss Leopoldskron · Marmorsaal	Seite 35

ZEITPLAN FREITAG, 24. JULI 2026

16:00–16:15	Brauchtum · Begrüßungsalut	Residenplatz & Stadtberge	Seite 36
16:15–17:15	Konzert · Eisenbahner-Musikverein Salzburg	Residenzplatz	Seite 36
17:15–17:45	Konzert · Frauenzimmer	Säulenhalle Rathaus	Seite 36
17:15–17:45	Brauchtum · Lessacher Alphornbläser	Heimatwerk	Seite 36
17:15–17:45	Tanz · D'Untersberger	Alter Markt	Seite 37
17:50–18:10	Brauchtum · St. Johanner Fuhrmanns-goasslschnalzer	Alter Markt	Seite 37
18:00–18:30	Konzert · Hainbachsänger	Säulenhalle Rathaus	Seite 37
18:15–18:45	Brauchtum · Lessacher Alphornbläser	Ritzerbogen	Seite 36
18:30–19:45	Brauchtum · Singen, Tanzen & Musik im Heckentheater	Heckentheater im Mirabellgarten	Seite 37
18:50–19:20	Tanz · D'Untersberger	Alter Markt	Seite 37
19:00–19:30	Konzert · Frauenzimmer	Säulenhalle Rathaus	Seite 36
19:30–20:30	Konzert · Lieferinger Fischermusikkapelle	Residenzplatz	Seite 38
20:15–20:45	Konzert · Hainbachsänger	Säulenhalle Rathaus	Seite 37
21:00–21:30	Konzert · Barockbläser-Ensemble Leopoldskron	Heimatwerk	Seite 38
21:30–22:00	Brauchtum · L. Alphornbläser und Fuhrmanns-goasslschnalzer	Residenzplatz	Seite 36/37
21:30–23:15	Tanz · Reverenz der Salzburger Bürgergarde	Residenzplatz	Seite 38
22:00–22:20	Film · Schloss Hellbrunn	Residenzplatz	Seite 38
22:20–22:30	Brauchtum · Salzburger Turmblasen	Residenzplatz	Seite 39
22:30–23:20	Brauchtum · Salzburger Fackeltanz	Residenzplatz	Seite 39



- [1] Große Universitätsaula
- [2] Schauspielhaus Salzburg
- [3] DomQuartier Salzburg
- [4] Spielzeug Museum
- [5] Alter Markt
- [6] SalzburgKulisse
- [7] Brunnenfoyer Eingang Felsenreitschule
- [8] Festspielarchiv
- [9] Stiftung Mozarteum – Großer Saal
- [10] Universität Mozarteum Salzburg
- [11] Furtwänglergarten
- [12] Hof Wolf-Dietrichsruh
- [13] Kollegienkirche
- [14] Stiftskirche St. Peter
- [15] Franziskanerkirche
- [16] Salzburger Dom
- [17] Hof des Franziskanerklosters
- [18] Rot-Kreuz-Parkplatz
- [19] Bürgerspitalhof
- [20] Stefan-Zweig-Platz
- [21] Club Balboa
- [22] Salzburg Museum
- [23] Museum der Moderne (Rupertinum)
- [24] Mirabellplatz
- [25] Schloss Mirabell
- [26] Art Gallery 91
- [27] Giselakai 15
- [28] Galerie Tassilo Usner
- [29] Salzburger Kunstverein
- [30] FÜNFZIGZWANZIG
- [31] Elektrohalle Rhomberg
- [32] Galerie Sophia Vonier
- [33] FOTOHOF
- [34] Grünmarkt am Universitätsplatz
- [35] Salzburger Marionettentheater
- [36] Salzachgalerien
- [37] Schloss Leopoldskron
- [38] Residenzplatz
- [39] Säulenhalle Rathaus
- [40] Ritterbogen

BILDCREDITS

- S. 1 Andy Warhol, *Hand and Flowers*, 1957, offset lithograph and watercolor on paper (36.2 x 25.4 cm; 2000.2.1354) The Andy Warhol Museum, Pittsburgh; © 2026 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York and Bildrecht, Wien
- S. 2 Direktorium der Salzburger Festspiele © SF; Renate Stelzl © Dietmar Stelzl
- S. 3 Heinrich Spängler © Sophie Kirchner; Karoline Edtstadler © Salzburger Volkspartei; Bernhard Auinger © SPÖ Stadt Salzburg
- S. 4 SF und Landestheater Kinderchor © Wolfgang Götz; Die Tanzgeiger © Stephan Mussil; King Arthur Junior © SF/Gemma Palacio
- S. 5 Kunstlabor © DQS/Neumayr/Leo; Bilderbuchkino © Anton Pustet Verlag
- S. 6 Kostümzauber © SF/Neumayr/Leo; Festspielmasken © Salzburg Museum/Amrei Konzett
- S. 7 Benefizaktion © Alpz; Karin Bergmann © SF/Neumayr/Leo; Manfred Honeck © Todd Rosenberg Photography
- S. 8 Festspielbezirk © TSG/Breitegger; Margarethe Lasinger © SF/Neumayr/Leo
- S. 9 Junge Bläserphilharmonie Niederösterreich © MKM
- S. 10 Bo Skovhus © Roland Unger; Michael Lessky © Sophie Menegaldo
- S. 11 Young Singers Project © SF
- S. 12 Lukas Lassacher © privat; The Van Swietens © Tzu-Yu Yang
- S. 13 Date with Mozart © DQS; Lyatoshynsky Trio © Inna Kravchenko
- S. 14 Lydia Rathkolb © Lois Lammerhuber/Wiener Staatsoper; Maximilian Flieder © Nancy Horowitz; Solitär © Christian-Schneider
- S. 15 Jedermann 2024 © SF/Monika Rittershaus; Ferdinand Kopeinig, Ildiko Babos, Alex Linse, Daniela Enzi © Salzburger Straßentheater
- S. 16 imPerfect Dancers Company © Andrea Bibolotti
- S. 17 Vox Luminis © Leslie Artamonov
- S. 18 Peter Peistingl © Bernau Photography; Helmut Fuchs © markenfotografie; Hannfried Lucke © Nikolaj Lund
- S. 19 Domorgel © Salzburger Dom/Eva trifft. Fotografie; Annabel Hauk © Norbert Kopf
- S. 20 Vocalista © Laura Mayer; Leon Lorenz © Kerstin Sängler
- S. 21 Blechreiz © Alexander Wieselthaler; Fulsome X © Lukas Beck
- S. 22 Manu Delago © Simon Rainer; Asja Valčić © Maria Frodl; Sebastian Schneider © Johannes Schmutzer
- S. 23 Andreas Hofmeir, Vlad Cojocar © Andreas Martin Hofmeir; Vienna Sündikate: Carl Avor © Thomas Lieser; Iris Camaa © Iris Camaa; Christian Skokan © Christian Skokan; Horst Hausleitner © Horst Hausleitner; Oliver Mochmann © Oliver Mochmann; Clemens Gigacher © Markus Lackinger; Simon Springer © privat
- S. 24 Christian Bakanic, Marie Spaemann © Andrej Grlic; Cobario © Manuela Fuchs
- S. 25 DOMO EMIGRANTES © Stefano Sola; Edelweißmusi © Edelweißmusi; Äigridschn Muse © Äigridschn Muse
- S. 26 Christian Eigner, Matthias Jakisic © Amin Smailovic
- S. 27 Helicopter von Paola Pivi © Robert Ratzler
- S. 28 Baustelle Neue Residenz © Salzburg Museum/Rigaud; Georgia Gardner Gray, *The Stones*, 2026, Öl auf Leinwand, 120 x 120 cm © Georgia Gardner Gray. Courtesy of the artist and Sadie Coles HQ, London
- S. 29 Glockenspiel © Salzburg Museum; Orangerie © Salzburg Museum; LebensKunst © DQS; Marken © Gottfried Blank
- S. 30 Eva Kaiser, *Fortuna, Mischtechnik auf Leinwand; PUBART; PUBART* © PUBART; Galerie Tassilo Usner © Kai Knörzer; Ausstellungsansicht *Kateryna Lysovenko. Creation, Catastrophe, Creation, Again and Again*, 2025. Die Ausstellung wurde im Auftrag des Salzburger Kunstvereins produziert. Foto: kunst-dokumentation.com.
- S. 31 GARAGE SHOW © Lisa Sifkovits; Tammy Langhinrichs, *Nur nicht nach Haus* © Mateusz Dworczyk; Ausschnitt *Wandarbeit* © Bettina Willnauer; *White horse* © Andy Kassier
- S. 32 Altstadt Salzburg © Nico Zuparic; Ulrich Drechsler © privat
- S. 33 TRIANIMA © Lucas Lorenz; Schloss Leopoldskron © Salzburg Global Inc.
- S. 34 Daniela Ziegler © Karim Khawatmi; Kristina Hammer © SF/Erika Mayer; Juliette Larat © Stefan Klüter
- S. 35 Christina Scheicher © Julia Wesely; Alexandra Maria Seywald © Sophia Hegewald; Martina Stock © Christiane Trabert
- S. 36 Kanonensalut © Irmgard Liebmann; EMV © EMV Salzburg; Frauenzimmer © Andreas Boldt; Lessacher Alphornbläser © GvHv Luise Stangassinger
- S. 37 D'Untersberger Tanzgruppe © privat; Amselsingen Bischofshofen © Anton Steiner; Hainbachsänger © Hainbachsänger; Auftanz im Heckentheater © Die Lustigen Salzburger
- S. 38 Lieferinger Fischermusikkapelle © Lieferinger Fischermusikkapelle; Barockbläserensemble Leopoldskron © Josef Forsthuber; Bürgergarde Salzburg © Luise Stangassinger; Hellbrunn Wasserspiele Römisches Theater © Schlossverwaltung Hellbrunn/Sulzer
- S. 39 Hoaschof © privat; Fackeltanz © Wolfgang R. Fürst

Das Fest zur Festspielereöffnung wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von:
FREUNDE DER SALZBURGER FESTSPIELE

IMPRESSUM
 Leitung: re*creation Renate Stelzl
 Lektorat: Martina C. Trummer, David Treffinger
 Grafik: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT
 Produktion: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg
 Medieninhaber: Salzburger Festspielfonds, Hofstallgasse 1, 5020 Salzburg
 Tel: +43-662-8045-0, Fax: DW -700, www.salzburgfestival.at



ALT STADT SAMSTAG TAG

altstadt
salzburg

Wo Einkaufen ein
Lebensgefühl ist.

